

Breslau d. 24. Mai 1864.

Prag d. 26. Mai 1864, fo.  
m. d. Post.

Erwarte, daß das verlangte  
Geld mit Ueberbeteiligung des  
Herrn von Marnitzsch und der  
beiden Nennern des Verdr. Journals  
d. 30. Mai 1864. Aufs. des J. Post.  
"Güter d. J."

Die fünfzig unathematischen Artikel besprechen  
sich nicht nur sehr vollständig, sondern sind auch in  
Einnahme und Ausgabe, dessen Einwirkung zum  
Studium desselben durch die lobenswerthen  
Gefahren durch G. Dieser gestattet worden  
ist.

Es hat sich in der letzten Ausgabe  
d. J. No. 108 und 9, welches ich beilagen, das  
Ergebnis meiner Forschungen über die  
und Darstellung der geographischen Globus  
durch einen Aufsatz in der deutschen Sprache  
veröffentlicht, gleichzeitig über mich eine  
über denselben Gegenstand geleitete Ab-  
handlung in der lateinischen Sprache eingereicht,  
mit dem Wunsch, daß er durch die  
und der Druckkosten in der Hand ge-  
setzt werden, diese Abhandlung werden  
und durch den Weg der Briefhandlung  
brachten zu lassen.

Da mir das Ministerium der  
königlichen Gesandtschaft nicht abgeneigt ist, dem  
Auskunfte zu entsprechen und diesen, wie

nd

fehlt, arbeiteten und unterrichteten, wofür  
speziell über einen Gehalt, Indemnität  
Rückvergütung zu zahlen, wenn es ein  
perfektständiges günstiges Urtheil über die  
Arbeit des p. Thier erlangt, so werden sich die  
Rückvergütung an die mit der angegebenen  
Littera im Jhr. Gürtel über diese erfolgreiche  
Arbeit, diese Anwartschaft über alle meine  
vertrüben bescheiden zu wollen und bittet  
überhaupt, das sie ein bestimmtes Jahr  
bisher vom Jahre 1808 über das letzte Global  
mein Andenken die vorstehenden Briefe  
des Erblassers unter dem Original befindet.  
Abzugeben habe ich ganz freien Entschluß  
sein zu stellen, ob die es für nöthig finden,  
noch mit dem oder jenen anderen Gehalt  
sich zu verhalten, ein ein vollständig  
Urtheil abzugeben zu können.

Dresden, am 24. Mai 1864.

Fulda.



Die  
Herrn Professor Dr. Fleischer  
Littera p.  
in Leipzig.

Falkenstein 64

2. Nov. 8. 1864  
1. Brief.

Bitte

dem Herrn Professor Dr. Fleischer, Bitterw. p.

in

l. v.  
Herrn Dr.

Leipzig.